

# RW Borbeck startet mit neun Teams

Melanie Leszjinski und André Hinz verstärken erste Mannschaft in Landesliga

**Der BC Rot-Weiß Borbeck hat sich für die neue Badminton-Saison noch breiter aufgestellt: Die Rot-Weißen haben im Nachwuchsbereich eine Mannschaft mehr gemeldet und gehen mit insgesamt neun Teams ins Meisterschaftsrennen.**

Bei den Senioren sind wieder fünf Mannschaften am Start. Angeführt werden sie von der Borbecker Erstvertretung, die in der Landesliga aufschlägt und sich mit Melanie Leszjinski verstärkt hat. Der Neuzugang vom Bezirksligisten Bottroper BG soll die problematische Personalsituation bei den Damen lösen und bildet künftig ein Doppel mit Laura Strunz. Außerdem ist Doppel-Vizestadtmeister André Hinz in die erste Mannschaft aufgerückt, für die er in der Vergangenheit als Ersatzspieler bereits erfolgreich war. Borbecks Nummer eins ist weiterhin der langjährige Spitzenspieler Sumedha Dharmasena. Neben dem Sri Lankaner gehören nach wie vor auch Rüdiger Twiehaus und Marc Wierig zur Stammbesetzung. Nach der Last-Minute-Rettung in der Vorsaison will das Team diesmal eine Zitterpartie vermeiden und den Klassenerhalt frühzeitiger sichern. Zum Saisonauftakt müssen die Borbecker am Samstag auswärts bei der SG Neukirchen-Vluyn antreten.

Vor einer Herausforderung im Kampf um den Klassenerhalt steht auch die rot-weiße Reserve, die als Bezirksklassen-Vizemeister auf Antrag noch nachträglich in die Bezirksliga aufgestiegen ist. Aus der ersten in die zweite Mannschaft zurückgekehrt ist Lena Strunz. Gleiches gilt für Duc Hien Tran, der allerdings nur als Ersatzspieler zur Verfügung steht. Neu im Team ist auch der erst 17-jährige talentierte Kartigejen Ramathasan, der noch zwei Jahre in der Jugend hätte spielen können. Wie im Vorjahr gehören außerdem Charlotte Becker, Sebastian Eumann sowie Vater und Sohn Michael und Marvin Lohrengel zum Aufgebot.

Zwei Neulinge gibt es in der dritten Mannschaft, die in der Kreisliga den sofortigen Wiederaufstieg anpeilt. Jan Heider rückt ebenso ins Team auf wie die routinierte Britta Sagan. Sie schließt die Lücke, die entstanden ist, weil Ines Hoven nur noch als Ersatzspielerin auflaufen möchte. Den Kader komplettieren Luisa Kagermeier, Marius Tatzki, Tim Heider und Nirmalan Rawindran.

Neu aufgestellt hat sich die Viertvertretung, die ebenfalls in der Kreisliga antritt und einen Platz in der oberen Tabellenhälfte anstrebt. Sie hat sich mit Linda Jansen, André Heuer und Christoph Adrian

verstärkt, die vom Lokalrivalen SG Vogelheim nach Borbeck gewechselt sind. Neu im Team ist außerdem Marina Jansen, die für RW Borbeck auch schon in der Bezirksklasse gespielt hat. Von der alten Stammbesetzung sind nur noch Marcus Schumacher und Timm Riesel übriggeblieben. Darüber hinaus stehen Jörg Zwiehoff, Robert Gehrke und Dominik Remy als Ersatzspieler zur Verfügung.

Die fünfte Mannschaft will in der Kreisklasse nach Platz drei in der Vorsaison wieder oben mitspielen, muss dabei allerdings auf Kristina Allen verzichten, die wegen eines Kreuzbandrisses ausfällt. Zum Stammaufgebot gehören Sandra Krawinkel und Sabine van der Mee sowie Marius Schäfer, Jörg Borowski, Christoph Käseborn, Markus Robusch und Pascal Büchner. Als Ersatz stehen außerdem Routinier Antje Lohrengel und Neuzugang Jennifer Heib bereit.

Die rot-weiße Jugendmannschaft muss in der Bezirksklasse künftig ohne ihren Spitzenspieler Kartigejen Ramathasan bestehen, der vorzeitig zu den Senioren gewechselt ist. Trotzdem hoffen die Borbecker Talente auf einen Tabellenplatz im Mittelfeld. Für die notwendigen Punkte sollen Leon Staudinger, Maximilian Wolter, Lewis Schmidtke, Lu-

kas Immesberger, Nadine Schürmann und Aboorvithaa Arumugam sorgen.

Auch die U19 Mini-Mannschaft wäre mit einem Mittelfeldplatz hochzufrieden, da die meisten Spieler erst seit einem oder zwei Jahren in der Jugend spielen. Zum Kader gehören Domenic Pfaender, Jan Jähner, Julian Pacyga, Luca von Eckardstein, Jan Dayma, Jani Mlekuz-Vencelj, Fabienne Strömer, Tim Vehar und Daniel Hobert.

Etwas höher hinaus könnte es für die U15 Mini-Mannschaft gehen. Sie hat das Potenzial, im oberen Mittelfeld zu landen. Ihr Meisterschaftsdebüt geben Piriyantha Gnanaranjan, Daria Morkis, Jakob Schütz und Celina Scheelhaas. Dagegen haben Rupeshwar Arumugam und Joris Laqua bereits Wettkampferfahrung.

Neu gemeldet ist die Borbecker U13 Mini-Mannschaft, die ebenfalls einen Platz im oberen Mittelfeld anstrebt, obwohl gleich vier Nachwuchstalente noch in der Altersklasse U11 spielen könnten. Zu den jüngsten Talenten gehören Laksan Gnanaranjan, Lukas Muschellik sowie die Zwillingsschwestern Vaishnavy und Vaishaly Ramathasan. Die älteren Spieler

Marius Robusch und Pablo Pawlak führen mit ihrer größeren Erfahrung das Team an.